

**Gemeindeversammlung Muttenz vom 09.01.2021 in der St. Jakob Halle Basel**  
**Traktandum Nr. 8:**  
**Anfrage IG Rettet die Rütihard gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen**  
**Konzessionsverlängerung für den Salzabbau auf der Rütihard vom 26.09.2020**  
**Antwort durch den Gemeinderat**

**Doris Rutishauser:** Auch ich versuche mich kurz zu halten. Die Vertreter der IG Rütihard reichten im vergangenen August eine Anfrage gemäss § 69 des Gemeindegesetzes ein, die sich um Fragen zur Zukunft des Salzabbaus auf der Rütihard drehen.

*Wird der Gemeinderat in seiner Antwort an die Regierung die eigenen oben genannten Handlungsprinzipien, strategischen Leitwerte und Ziele berücksichtigen?*

Dabei beziehen sich die Fragesteller auf die Handlungsprinzipien des Gemeinderates und die strategischen Leitwerte der Legislatur 2017 – 2021, die auf der Homepage der Gemeinde Muttenz eingesehen werden können.

Selbstverständlich bekennt sich der Gemeinderat vollumfänglich zu diesen Leitwerten, den Handlungsprinzipien und den Zielen, die darin genannt werden. Unter diesen strategischen Leitwerten finden sich beispielsweise die folgenden beiden relevanten Punkte: Der Wert des Naherholungsraum ist erkannt und bleibt erhalten. Als zweiter Punkt wird festgehalten, dass die Siedlungs- und Landschaftsräume weiterhin gesichert und im Sinne einer hohen Lebensqualität aufgewertet werden sollen. In diesem Zusammenhang misst der Gemeinderat den geäusserten Bedenken bezüglich der Auswirkungen des Salzabbaus auf die Umwelt selbstverständlich die entsprechende Bedeutung zu, wie sie im Dialog- und gesamten Genehmigungsprozess insbesondere auch von Prof. Dr. Simon Löw, dem beigezogenen unabhängigen Experten, genannt wurden. Deshalb wird er die geäusserten Bedenken auch in seine Stellungnahmen einfließen lassen. Insbesondere, aber nicht nur, betrifft dies die Dichtheit und die Stabilität dieser Kavernen. In der Stellungnahme an den Kanton wird dieser mit Bestimmtheit an seine Aufsichtspflicht erinnert werden. Dabei sollen nicht nur die zukünftigen, sondern auch die bestehenden Förderanlagen für den Salzabbau entsprechend überwacht werden. In einer zukünftigen Umweltverträglichkeitsprüfung müssten ausserdem all diese jetzt im Dialog gewonnenen Erkenntnisse entsprechend berücksichtigt werden.

*Anerkennt der Gemeinderat den Wert der Rütihard als Naherholungsraum und ist er bereit, diesen Wert zu erhalten, indem er sich gegen eine Konzessionsverlängerung für das Gebiet Rütihard ausspricht?*

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es gerade im Hinblick auf das Ganze und unter Berücksichtigung der zunehmend schnellen Entwicklungen in gesellschaftlicher, technologischer und auch geopolitischer Hinsicht unvorsichtig wäre, eine Stellungnahme gegen eine Konzessionsverlängerung abzugeben. Aus Sicht des Gemeinderates gibt es einen Bewilligungsprozess, der genügend Auflagen und genügend Kontrollpunkte beinhaltet, um sicherzustellen, dass auch ein allfällig neues Projekt in 20 Jahren auf Herz und Nieren geprüft und gegebenenfalls auch abgelehnt werden kann. Dabei stützt sich der Gemeinderat erneut auf seine Leitwerte und auf den Grundsatz ab, immer den Blick auf das Ganze zu bewahren.

*Ist der Gemeinderat bereit – im Sinne der transparenten Gemeindeentwicklungsarbeit, welche er in seiner Einleitung zu den Handlungsprinzipien herausstreicht – seine Stellungnahme zuhanden des Kantons bezüglich Konzessionsverlängerung Rütihard der Muttenzer Bevölkerung öffentlich zu kommunizieren, zum Beispiel auf der Homepage der Gemeinde und im Muttenzer Anzeiger?*

Der Gemeinderat wird selbstverständlich seine Stellungnahme in geeigneter Form öffentlich kommunizieren. Danke vielmals.